

Germany-Wittlich: Architectural, engineering and planning services

OJ S 220/2020 11/11/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Bernkastel-Wittlich

Postal address: Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16

Town: Wittlich

NUTS code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Postal code: 54516

Country: Germany

E-mail: burkhard.born@bernkastel-wittlich.de

Internet address(es):

Main address: www.bernkastel-wittlich.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YK7DG5M/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YK7DG5M>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Webeler Rechtsanwälte

Postal address: Löhrrstraße 99

Town: Koblenz

NUTS code: DEB11 Koblenz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 56068

Country: Germany

E-mail: k.paul@webeler-rechtsanwaelte.de

Telephone: +49 261 / 988662-0

Fax: +49 261 / 988662-20

Internet address(es):

Main address: www.webeler-rechtsanwaelte.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe von Planungsleistungen für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen für die Realschule plus/Fachoberschule in Traben-Trarbach (Brandschutz, Unfallschutz, Barrierefreiheit, allgemeine Sanierungsarbeiten). Gegenstand der Ausschreibung ist im Los 1 die Objektplanung (Leistungsphasen (LP) 1-9 i. S. d. § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI), im Los 2 die Planung der technischen Gebäudeausrüstung (TGA) für die Anlagengruppe (AG) 1-3 (LP 1-9 i. S. d. §§ 53, 55 i. V. m. Anlage 15 HOAI) und im Los 3 die Planung der TGA für die AG 4-6 (LP 1-9 i. S. d. §§ 53, 55 i. V. m. Anlage 15 HOAI). Der geschätzte Auftragswert beträgt für das Los 1 233.130,52 EUR (netto), für das Los 2 40.228,53 EUR (netto) und für das Los 3 132.909,13 EUR (netto).

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 406 268,18 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Main site or place of performance: Traben-Trarbach

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftraggeber beabsichtigt die Vergabe von Planungsleistungen für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen für die Realschule plus/Fachoberschule in Traben-Trarbach (Brandschutz, Unfallschutz, Barrierefreiheit, allgemeine Sanierungsarbeiten). Gegenstand der Ausschreibung ist im Los 1 die Objektplanung (Leistungsphasen (LP) 1-9 i. S. d. § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI. Bestandteil der zu vergebenden Leistungen ist im Los 1 die Mitwirkung bei der Fördermittelbeschaffung nach den Schulbauförderrichtlinien des Landes Rheinland-Pfalz in der LP 3 (Erstellung des Förderantrags 4-fach u.a. mit Erläuterungsbericht; Aufstellen einer Kostenberechnung getrennt für die Bereiche Brand-/Unfallschutz, Barrierefreiheit, pädagogische Maßnahmen, reine Sanierungen; Durchführung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen/Lebenszykluskostenberechnung), die Aufstellung und Fortschreibung von Raumbüchern in den LP 2-8, die Aufstellung der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen für die Erneuerung der Fenster einschließlich technische Vorbemerkungen gemäß Grundleistungen der LP 6 auf Grundlage der vorliegenden Entwurfsplanung, die Erstellung und Vervielfältigung der Flucht- und Rettungswegeplänen gemäß DIN 23601 und des Feuerwehrplans gemäß DIN 14095 einschließlich der hierzu erforderlichen Abstimmungen mit den Brandschutzbehörden und Aushang der Flucht- und

Rettungswegepläne im Gebäude, Erstellung eines Leistungsverzeichnisses für die Lieferung der erforderlichen Schilder und Feuerlöscher und die Tätigkeit als verantwortlicher Bauleiter im Sinne des § 56 a LBauO Rheinland-Pfalz, soweit diese Tätigkeit über die Grundleistungen der LP 8 hinausgeht, in der LP 8 als besondere Leistungen. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen (Stufe 1: LP 1-3, Stufe 2: LP 4-9). Wird der Zuschlag bis zum 31.12.2020 erteilt, erfolgt die Beauftragung auf Grundlage des Architektenvertrag Los 1 (HOAI 2013). Wird der Zuschlag ab dem 01.01.2021 erteilt, erfolgt die Beauftragung auf Grundlage des Architektenvertrag Los 1 (HOAI 2021).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2021 End: 31/12/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Ist der Bieter eine juristische Person, hat er mit seinem Angebot einen Handelsregistrauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis vorzulegen.
2. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehender Ziffer 1 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den letzten 3 Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).
2. Gehört der Bieter einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Angebot zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist.
3. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass durch die Person oder das Verhalten des Bieters oder dem Bieter zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB und § 19 MiLoG begründet sind.

4. Schriftliche Erklärung des Bieters, dass durch die Person oder das Verhalten des Bieters oder dem Bieter zuzurechnender Personen keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB begründet sind.
 5. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen.
 6. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bieter unter Umständen an Dritte vergeben will.
 7. Die Auskünfte zu den vorstehenden Ziffern 1-6 sind mit dem Angebot schriftlich zu erklären. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte gemäß vorstehender Ziffern 1-5 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Der Bieter muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personen- und Sachschäden mindestens 1.000.000,00 EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflicht- oder durch eine Exzedentenversicherung nachzuweisen. Die geforderten Nachweise sind mit dem Angebot schriftlich einzureichen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Tabellarische Liste, in der das von dem Bieter zur Leistungserbringung vorgesehene eigene Personal namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung, die auf Verlangen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden bzw. Studiennachweisen oder sonstigen vergleichbaren Belegen nachzuweisen ist, genannt werden (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB).
2. Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten des Bieters und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, Architekten/Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB).

3. Die vorgenannten Auskünfte gemäß Ziffer 1-2 sind mit dem Angebot schriftlich zu erklären.
- Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bieter hat seine besondere Erfahrung mit der Erbringung von Objektplanungsleistungen durch mindestens 2 geeignete Referenzen nachzuweisen. Geeignet sind Referenzen, die folgende Anforderungen an die Vergleichbarkeit erfüllen:

1. Mindestens 2 Referenzen müssen die Planung von Sanierungsmaßnahmen einschließlich der Planung von Brandschutzmaßnahmen für öffentliche Gebäude zum Inhalt haben. Zu den Referenzen müssen mindestens die Objektplanungsleistungen der Leistungsphasen 1-8 i. S. d. § 34 i. V. m. Anlage 10 HOAI erbracht worden sein. Der Abschluss der Leistungsphase 8 darf jeweils nicht vor dem 06.11.2017 erfolgt sein. Hinsichtlich der Leistungsphasen 1-8 kann deren Ausführung auch durch unterschiedliche Referenzen nachgewiesen werden. Erforderlich ist insoweit der Nachweis, dass die Leistungsphasen 1-8 jeweils mindestens zweimal erbracht worden sind (Bsp. 1: 2 Referenzen über die Ausführung der Leistungsphasen 1-8, Bsp. 2: 2 Referenzen über die Ausführung der Leistungsphasen 1-7 und 2 Referenzen über die Ausführung der Leistungsphase 8). Auch in diesem Fall müssen die Referenzen aber die Planung von Sanierungsmaßnahmen einschließlich der Planung von Brandschutzmaßnahmen für öffentliche Gebäude zum Inhalt haben.
2. Mindestens 1 Referenz muss die Mitwirkung bei der Fördermittelbeschaffung zum Inhalt haben.
3. Die Mindestanforderungen nach Nr. 1 und 2 können, sofern die Referenzen alle unter Nr. 1 und 2 genannten Mindestanforderungen erfüllen, durch dieselben Referenzen oder durch unterschiedliche Referenzen nachgewiesen werden (Bsp. 1: 2 Referenzen, welche die Mindestanforderungen nach Nr. 1 und 2 erfüllen, Bsp. 2: 2 Referenzen, welche die Mindestanforderungen nach Nr. 1 erfüllen und 1 Referenz, welche die Mindestanforderungen nach Nr. 2 erfüllt).

4. Zu allen Referenzen hat der Bieter den Namen, die Anschrift und die Kontaktdaten des Referenzgebers mitzuteilen, sofern und soweit dem Bieter die Mitteilung dieser Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht unmöglich ist.
5. Der Bieter hat für die jeweilige Referenz eine kurze schriftliche Beschreibung der Maßnahme zu machen, einschließlich Beschreibung des Referenzobjekts, Angabe der erbrachten Planungsleistungen, Angabe der erbrachten Leistungsphasen, Angabe des Leistungszeitraums, Angabe des Referenzgebers unter den Voraussetzungen nach Nr. 4 (maximal 5 DIN-A4-Seiten einschließlich Abbildungen und Plandarstellungen).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen ist, wer nach den Architektengesetzen oder Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Architekt oder Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Architekt oder Ingenieur benennen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/12/2020 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 07/12/2020 Local time: 09:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Hinsichtlich der erbetenen Erklärungen zur Eignung steht ein Bewerbungsbogen zur Verfügung. Der Bewerbungsbogen kann ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform bezogen werden. Die Verwendung des Bewerbungsbogens als Formularvordruck wird für die Bewerbung empfohlen, maßgeblich bleibt der Inhalt der EU-Bekanntmachung. Der eingereichte Bewerbungsbogen mit Anlagen wird nicht zurückgegeben. Die Bewerbungsunterlagen inklusive der vorzulegenden Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.

2. Die Angebote sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der unter IV. 2.2 genannten Angebotsfrist elektronisch – nur – unter <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YK7DG5M> einzureichen.

3. Rückfragen von Bietern werden nur schriftlich per E-Mail oder Fax an die unter I.3 genannte Kontaktstelle entgegengenommen und ebenso nur schriftlich per E-Mail oder Fax beantwortet. Für die Kommunikation mit den Bietern werden die von diesen angegebenen Kontaktdaten verwendet. Im Falle der einer Arbeits-/Bietergemeinschaft aus Architektur/Ingenieurbüros erfolgt die Korrespondenz mit dem Bieter ausschließlich über die vom Bieter angegebenen Kontaktdaten des bevollmächtigten Büros.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YK7DG5M.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Fax: +49 6131/162113

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Von Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle binnen 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Kalendertagen bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

06/11/2020